

Prüfungsordnung

MASCHINENELEMENTE

Gültig ab Juli 2024

Die Prüfung umfasst einen schriftlichen und einen mündlichen Teil.

1.) Schriftlicher Teil:

In Form einer Klausurarbeit. Es sind zwei umfangreiche Beispiele, die jeweils mehrere Konstruktionselemente umfassen können, zu berechnen. Dauer der Prüfung: 3 Stunden effektive Arbeitszeit. Beurteilung: pro Beispiel 15 Punkte.

Auf dem schriftlichen Teil sind insgesamt 15 Punkte notwendig.

Verwendung von Unterlagen:

Bei der schriftlichen Prüfung ist die Verwendung schriftlicher Unterlagen mit Ausnahme durchgerechneter Prüfungsbeispiele erlaubt.

Mitzubringen sind bei der schriftlichen Prüfung:

Schreib- und Zeichengerät (zum Anfertigen von Skizzen als Erläuterung zu den Berechnungen), Rechenggerät (Taschenrechner) sowie Schreibpapier. Graphische Taschenrechner, Smartphone, Tablet, Laptop und andere elektronische Kommunikationsgeräte dürfen nicht verwendet werden.

Benötigte Diagramme und Tabellen werden bei der Prüfung zur Verfügung gestellt.

Anmeldung zur Prüfung:

Via KUSSS.

2.) Mündlicher Teil:

Anmeldung direkt nach der positiven Benotung des schriftlichen Teils oder negativen Beurteilung nach dem 3. Prüfungsantritt via Sekretariat für Maschinenlehre und Fluidtechnik.

Bei dieser Prüfung werden mindestens zwei Fragen gestellt. Zur Illustration der Antwort bitte Schreibgeräte und Papier mitbringen.

Linz, Juli 2024